

TurnMagazin

JUNI • JULI 10
FÜR BERLIN UND BRANDENBURG

Tuju- Showtime

in Berlin



Foto: Thomas Gohel



Schwerpunkt:
Leistungssport
Seiten 3, 6, 9, 10



Interview mit
Philipp Boy, Seite 10

Große Show der Sieger: Die Gruppe „Green Spirit“ von der TSG Hatten-Sandkrug, Titelverteidiger und erneute Gewinner des Bundesfinals Tuju-Stars 2010. Sie waren, wie die anderen 20 Gruppen aus dem Bundesgebiet auch, sehr angetan von der Gastfreundschaft und Organisation der Berliner Ausrichter. Danke also an die Berliner Turnerjugend!

AKTIV IN BERLIN
www.berliner-



sportangebote.de

Große Show x 2: Tuju Stars in Berlin



Zweimal große Show in Berlin:
Dem Berliner Tuju Stars 2010
folgte das Bundesfinale mit zwanzig
Gruppen aus ganz Deutschland. Angefangen
vom Rahmenprogramm mit dem BTB-Kinder-
bild (großes Foto) über Sportakrobatik vom
BTV Olympia (oben links – Berliner Tuju
Stars) bis hin zum Rope Skipping „Freestyle“
des Pfalz TV 1878 Wald-
mohr (oben rechts) – die
Ideenvielfalt und
Kreativität kannte
keine Grenzen. Selbst
Fabelwesen, Hexen
und
Dschungelbewohner wett-
eiferten um die begehr-
ten Preise...
Gewonnen haben
letztlich alle: Spaß bei
Teilnehmern und
Zuschauern – und jeder
Menge Anregungen für
neue (Tuju-) Shows.



Auch der vitalste Mensch
braucht einmal Pflege:
Dann sind wir für Sie da



Kurzzeitpflege am Park
Schönstraße 5-7
13086 Berlin
Frau Dagmar Fritzsche
Tel. 030-92 40 34-0

Alma Via - Kurzzeitpflege
Jenny-Lind-Straße 7
13189 Berlin
Frau Katharina Kobs
Tel. 030 - 47 90 80 -123

Unsere Kurzzeitpflege ist für alle pflegebedürftigen Menschen da, die vorübergehend eine intensivere Versorgung und Betreuung benötigen. Rufen Sie uns an,

- wenn Ihre pflegenden Angehörigen erkranken oder z. B. in Urlaub fahren
- wenn Sie nach einem Krankenhausaufenthalt rehabilitative stationäre Hilfe benötigen
- wenn Sie vorübergehend nicht alleine leben können oder Sie einfach einmal neue Kräfte schöpfen wollen.

Das Beste daran ist: Die Pflegekasse übernimmt für einen Zeitraum den Großteil der Kosten. Gerne informieren wir Sie ganz unverbindlich. Rufen Sie uns an.

Ereignisreicher Herbst:

Deutsche Meisterschaften – Generalprobe für die EM

von Jens-Uwe Kunze

Nach 1993 werden die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen erneut in Berlin ausgetragen. Fabian Hambüchen, Matthias Fahrig, Philipp Boy und Co. sowie die besten deutschen Turnerinnen um Oksana Chusovitina kämpfen am 11. und 12. September 2010 in der Max-Schmeling-Halle um die Titel. Die besten Turnerinnen und Turner haben zudem die Chance, sich ein Ticket für die Weltmeisterschaften 2010 in Rotterdam zu sichern. Für DTB und BTB sind diese Meisterschaften gleichzeitig die Generalprobe für die im April 2011 ebenfalls in der Max-Schmeling-Halle stattfindenden Turn-Europameisterschaften.

Insgesamt 12 Titel werden vergeben

17 Jahre sind seit den letzten Deutschen Meisterschaften im Turnen der Frauen in Berlin vergangen. In dieser Zeit hat sich viel verändert. 1993 erlebten 3.000 Zuschauer in der Deutschlandhalle den Triumph von Sandra Tomaschko aus Berlin bei den zwischen Männern und Frauen getrennt ausgerichteten Meisterschaften.

Gerade die Berliner Turnerinnen bestimmten in den 90er Jahren das Leistungsniveau in Deutschland. Unzählige Meistertitel wurden nach Berlin geholt. Namen wie Yvonne Pioch, Gritt Hofmann, Samira Jäger, Katrin Kewitz, Diana Schröder und Anke Schönfelder sind uns noch in guter Erinnerung. Bei den diesjährigen Meisterschaften am 11. und 12. September in der Max-Schmeling-Halle werden Berliner Turnerinnen keine Rolle spielen. Nach dem Rücktritt von Katja Abel und dem Ausscheiden einiger hoffnungsvoller Nachwuchsturnerinnen konzentriert sich die Arbeit am DTB-Turnzentrum in Hohenschönhausen auf den jüngeren Nachwuchs.

Dennoch werden die Frauenwettkämpfe auf hohem Niveau stattfinden, tritt doch die gesamte deutsche Spitze in Berlin an die Geräte. Hoffnungen auf den Mehrkampftitel machen sich besonders Altmeisterin Oksana Chusovitina, Sophie Hindermann und Kim Bui.

Bei den Männerwettbewerben stehen die Berliner und die Cottbuser Turner mit im Mittelpunkt des Geschehens. Dass die Siegesserie von Fabian Hambüchen im Mehrkampf anhalten wird, ist sehr wahrscheinlich, obwohl sich der Cottbuser Philip Boy und Marcel Nguyen (Unterhaching) Chancen ausrechnen werden. Allerdings verlangt auch unser Berliner Männertrainer Jens Milbradt von seinen Jungs stabile Mehrkämpfe. Medaillenchancen für unsere Spitzenturner gibt es bei den Gerätfinals. Bei den Deutschen Meisterschaften im letzten Jahr konnten Phillip Sorrer (Gold am Pauschenpferd), Brian Gladow und Viktor Weber je eine Gerätmedaille erturnen. Für den Cottbuser Mannschafts-Europameister Philipp Boy, in diesem Jahr bereits EM-Dritter am Reck (gemeinsam mit Fabian Hambüchen), geht es an seinem Spezialgerät um Gold. Wie er sich auf Berlin freut, können Sie im Interview auf Seite 10 lesen.

Eine besondere Atmosphäre erwartet die Besucher in der Max-Schmeling-Halle. Da die Meisterschaften auch als Generalprobe für die Turn-Europameisterschaften im April 2011 an gleicher Stelle genutzt werden, stehen die Geräte, wie international üblich, auf 80 cm hohen Podesten. Der Turnsport wird dadurch besonders eindrucksvoll präsentiert.



**Jens-Uwe Kunze,
Geschäftsführer
des BTB**

Tickets:

Karten können unter www.btb.ticket-stern.de oder telefonisch unter 44304430 erworben werden.

Zeitplan:

11.09., 14.00 Uhr
Mehrkämpfe Männer und Frauen

12.09., 13.00 Uhr
Gerätfinals Männer und Frauen

Weitere Highlights im Herbst 2010

Am letzten Oktoberwochenende – 30./31.10. – folgt dann das 10. Berlin Masters in der Rhythmischen Sportgymnastik, erneut als Grand Prix Finale, mit den weltbesten Gymnastinnen. Zum Jubiläumsturnier wird nach ihrem ersten Berlin-Aufenthalt im vergangenen Jahr auch wieder die Top-Gymnastin erwartet: Evgenia Kanaeva, Olympiasiegerin, Weltmeisterin, Europameisterin.

Doch damit nicht genug der Großereignisse in diesem Herbst: Am 27. und 28. November kommen die jeweils vier besten Ligamannschaften der Turnerinnen und Turner in die Max-Schmeling-Halle, um im DTL-Finale die besten Teams zu ermitteln.

Eine Turn-Hoch-Zeit, die uns fordern, aber auch viel Aufmerksamkeit bringen wird für den Höhepunkt im April kommenden Jahres, die Turn-Europameisterschaften in Berlin.

Geehrt wurden mit der Bronzenen Ehrennadel des DTB:

- Roland Schubert, VfK Charlottenburg 01 e.V.,
- Ulf Martens, TSV Marienfelde e.V.,
- Sven Dreeke, TuS Neukölln 1865

Geehrt wurden mit der Silbernen Ehrennadel des BTB:

- Andreas Henkel, VfK Charlottenburg 01 e.V.,
- Christel Dannenberg, Reinickendorfer Füchse e.V.,
- Hella Grundschock, TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.,
- Karin und Uwe Moldenhauer, TSV GutsMuths 1861 e.V.

Geehrt wurden mit der Goldenen Ehrennadel des BTB

- Siegfried Abé, SG Treptow 93 e.V.,
- Angelika Lehmann, SV Empor Köpenick e.V.,
- Andreas Waldera, VfL Zehlendorf e.V.,
- Ingrid und Harald Fischer, SV Reinickendorf 1896

BTB-Turntag 2010



Der Turntag 2010 des BTB am 17. Mai wurde mit herzlichen Grußworten von Staatssekretär Thomas Härtel, LSB-Präsident Klaus Böger und MTB-Präsident Klaus Zacharias eröffnet. Diese verwiesen unter anderem insbesondere auf die sehr gelungene Balance zwischen Tradition einerseits und moderner Ausrichtung

auf die gesellschaftlichen Bedürfnisse andererseits, die den Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund auszeichnet.

Sie ehrten gemeinsam mit BTB-Präsident Frank Ebel und BTB-Ehrenpräsident Peter Hanisch verdienstvolle haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Vereine.

Im weiteren Verlauf des Turntages präsentierte BTB-Vizepräsident Martin Hartmann den Vorbereitungsstand auf die Turn-EM 2011. Die Delegierten beschlossen den Jahresabschluss 2009, entlasteten das Präsidium und stimmten dem Haushaltsentwurf 2010 zu.

www.jUGGER.de[®]

13. Deutsche Meisterschaft

10.-13.09.10
Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark,
Prenzl. Berg
mit 40 Teams aus
Deutschland, Australien,
Irland, Spanien

Training
Mittwoch 17:00
Freitag 17:00
Sonntag 14:00
Volkspark Friedrichshain
Höhe Danziger Str.

Regeln

- > der **Jugg** (Spielball) muss in das Platzierfeld des gegnerischen Teams gesteckt werden
- > nur der **Läufer/-in** darf den Jugg berühren
- > **4 Kämpfer/-innen** schützen ihren Läufer/-in
- > ein Spiel dauert 2 x 100 Trommelschläge
- > wer von einer **Pompfe** getroffen wird, muss **5 Trommelschläge** zu Boden
- > wer von dem **Kettenball** getroffen wird, muss **8 Trommelschläge** zu Boden
- > schlagen sich zwei Kontrahenten/-innen gleichzeitig ab, müssen beide zu Boden
- > die Läufer/-innen dürfen miteinander ringen

Der Juggler e.V. ist seit 2006 Mitglied im Berliner Turnerbund

Kinderschutz im Sportverein



BTB-Präsident unterzeichnet die Berliner Erklärung

treut werden, die eine Vorbildfunktion und Verantwortung innehaben.“

Der ehemalige Senator warnte jedoch zugleich vor jeglicher Hysterie. „Wir wollen aufklären und beratend tätig sein, wollen helfen und informieren, um Gewalt und Missbrauch zu vermeiden. Wir sind auch bereit, bei Verfehlungen nichts zu vertuschen oder etwa unter den Teppich zu kehren. Aus diesem Grunde verlangen wir ein klares Bekenntnis von unseren ehrenamtlichen Helfern und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, vor allem von jenen, die bei Jugend- und Sportreisen sowie Ferienfreizeiten aktiv sind.“

Frank Ebel, der Präsident des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTB), erläuterte, dass sich auch der Deutsche Turner-Bund intensiv mit dem Thema beschäftigt habe und dass Präventionsmaßnahmen ergriffen werden müssen, damit die Vereinsvorstände eine gewisse Handhabe

und Hilfestellung erhalten. „Sollten Missbräuche oder zweifelhafte Absichten bekannt werden, so dürfen sie nicht als Kavaliersdelikt behandelt werden, sondern es muss gegebenenfalls die Polizei und Staatsanwaltschaft eingeschaltet werden. Der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen ist das oberste Gebot.“

Die Verpflichtungserklärung mit dem Kernsatz „Wir beziehen aktiv Stellung gegen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus“ unterschrieben neben Frank Ebel u.a. auch die Verbandspräsidenten vom Fußball und Schwimmen und die Manager von vier großen Profiklubs. Die Erklärung wird allen 76 Berliner Verbänden zugeschickt, um ihr beizutreten. Darüber hinaus will Klaus Böger in seiner Funktion als Sprecher aller deutschen Landessportbünde bei der nächsten Tagung im Herbst dieses Pilotprojekt seinen Kollegen zur Nachahmung vorstellen.

Am 28. April 2010 wurde von den versammelten Repräsentanten des Berliner Sports eine Vereinbarung zum Schutz der Kinder unterzeichnet. LSB-Präsident Klaus Böger betonte in seinem Statement, dass das Problem offen angegangen werden müsse, um das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern, aber auch das der Kinder, nicht zu enttäuschen. „Es gibt rund 160.000 junge Menschen, das ist fast jeder zweite in der Stadt, die einem unserer 2.000 Sportvereine angehören, wo sie Tag für Tag von 18.000 Übungsleitern und Trainern be-

Erfreuliche Mitgliederentwicklung im MTB

Auch im vergangenen Sportjahr (2009) hat sich die Mitgliederzahl in Brandenburgs Sportvereinen weiter erhöht. Zum 1. Januar 2010 meldeten die Vereine an den Landessportbund Brandenburg (LSB) 311.543 Mitglieder, das sind rund 5.000 mehr als ein Jahr zuvor. Damit hat sich auch der Organisationsgrad erhöht: Er liegt jetzt bei 12,35 Prozent der Bevölkerung.

Der Märkische TurnerBund (MTB) legte 2.900 Mitglieder zu und hat nun aktuell 19.188 Mitglieder. Die Fachbereiche Gerätturnen (5.081 Mitglieder) und Gymnastik (6.037) sind Spitzenreiter. In der Statistik überwiegen die Frauen und Mädchen deutlich mit 14.576 Mitgliedern. In der Altersstruktur dominieren die Mitglieder über 60 Jahre (4.123) vor der Altersgruppe Kinder 6 bis 14 Jahre (3.390) und der Altersgruppe 40 bis 50 Jahre (3.273).

Die größten Vereine im MTB sind der TSV Falkensee (1.039 Mitglieder), der TuS Frankfurt/O. (509), der KSC Strausberg und die SG Zeuthen (je 490) und der SC Potsdam (378).

14. Workshop Gesundheitssport beim SC Siemensstadt

Mehr als 80 TeilnehmerInnen konnten beim 14. Workshop Gesundheitssport am 24. April im Sportzentrum Siemensstadt mit Peter Knebel (Heidelberg) einen Top-Stretching-Experten erleben.



Dank hervorragender Organisation durch Studioleiter Bernd Mies (SCS) und dem fundierten Wissen von PD Peter Knebel (im Bild links) war dieser Workshop wiederum ein echtes Akademie-Highlight.

Es sei ausnahmsweise erlaubt, an dieser Stelle nicht unsere Sicht oder die von Teilnehmern zu zitieren, sondern den Hauptdarsteller selber. Folgende Mail erreichte uns im Nachgang zum 14. Workshop:

Lieber Herr Robel!

wir hatten herrliche, erlebnisreiche Tage in Berlin. Ich bedanke mich bei Ihnen und bei den fleißigen Helfern für die wahrhaft perfekte Organisation der Veranstaltung. Selbstkritisch muss ich eingestehen, dass ich in der Tat im Theorieteil zu viel hinein packen wollte. Nach vier Jahren Abstinenz vom Dozieren fehlte mir die Disziplin. Für mich war die Veranstaltung ein ganz emotionales Ereignis, denn nach der Bewältigung der heftigen Lebenskrisen in meinen letzten Dienstjahren, wollte ich ja nicht mehr in den Ring steigen. ... Doch jetzt habe ich wieder Spaß daran gefunden, an der Front nochmals zu agieren.

Mit reichhaltigen Erlebnissen im Herzen und mit Stolz auf unsere neue Hauptstadt verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Peter Knebel

Seniorenfreizeit: Reise in das Märkische Oderland

Am 17. Mai 2010 startete unsere diesjährige „Reise“ mit 17 Seniorinnen aus verschiedenen BTB-Vereinen nach Buckow in die Märkische Schweiz am Schermützelsee.

Bis Strausberg waren wir mit der S-Bahn unterwegs, von dort wurden wir dann mit einem Kleinbus an unser Ziel, das Hotel „Vier Jahreszeiten“, gebracht.

Die nächsten Tage waren gut ausgefüllt: Mit einer Fahrt nach Müncheberg, wo wir die Marienkirche leider nur von außen bestaunen konnten, mit dem Besuch im „Schweizer Haus“, mit einer Schifffahrt auf dem Schermützelsee, mit einer Kremserfahrt in die Umgebung von Buckow, mit dem Besuch des Brecht-Weigel-Hauses und mit einer wunderschönen Bus-Rundfahrt in Richtung Neu-Hardenberg, zur Oder nach Groß-Neuendorf, zur Pyramide des Grafen Schmettau in Garzau und auf den Markt nach Kostrzyn (Küstrin).

Die Abende waren sehr unterhaltsam. Wir sagen recht herzlichen Dank an Sigrid Hein und Hannelore Weigelt
Monika Meißner, TSV Spandau 1860



Teilnehmerrekord beim 19. Bärchen-Pokal in Berlin



Bei der 19. Auflage des Bärchen-Pokals erlebten die Zuschauer aus ganz Deutschland wieder eine von Steffen Gödicke und seinem Team sehr gut organisierte Veranstaltung.

In diesem Jahr wurde das Starterfeld der neun- und zehnjährigen Turnerinnen noch um die Altersklasse 11 erweitert. Bei den jüngsten Turnerinnen gab es mit 16 teilnehmenden Mannschaften einen Teilnehmerrekord, allein in dieser Altersklasse turnten 67 Turnerinnen um die begehrten Plüschbären vom Teddy-Laden im Berliner Nikolaiviertel. Es gewann das Team aus Niedersachsen (NTB 1) vor den Mannschaften des Rheinischen Turnerbundes und des Schwäbischen Turnerbundes. Das Team der Gastgeberinnen aus Berlin erreichte beachtliche 4. Plätze, sowohl in der Mannschaftswertung als auch in der Einzelwertung durch Tammy Schwarzwälder. Der erste Platz ging an Celina Kennedy aus dem Team NTB 1.

In der AK 10 gewann das Team des Rheinischen Turnerbundes gefolgt von den Mannschaften des NTB und des LLZ München. Die Turnerinnen des BTB erreichten auch in dieser Altersklasse Rang 4. In der Einzelwertung gewann Sarah Sonnenschein vom RTB, Lea Wolff vom BTB wurde 8.

Den Sieg bei den Turnerinnen der AK 11 sicherte sich die Riege LLZ München/ LLZ Halle vor dem Turn Team Schwaben und der Mannschaft Dresden/Berlin. Der erste Platz in der Einzelwertung ging an Kim Janas vom LLZ Halle, beste Berlinerinnen war Celine Dobritz auf Rang 7.

In dieser neuen Rubrik unseres TurnMagazins möchten wir Sie gern über die Aktivitäten im Leistungssportbereich in den verschiedenen Sportarten des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes und auch des MTB informieren. Es wird Nachrichten über das Geschehen in unseren Landes- und Bundesleistungszentren zu lesen geben, Berichte über das Wettkampfgeschehen bei nationalen Meisterschaften sowie bei internationalen Wettkampfteilnahmen und News aus den Ligen der verschiedenen Disziplinen. Neben Berichten zu aktuellen Wettkämpfen werden dies auch Portraits und weitere Hintergrund-Geschichten sein.

Lisa Worthmann, Vizepräsidentin BTB für Leistungssport

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften der Turner:

Gold für Philipp Herder

Vom 25.–27. Juni traf sich Deutschlands Nachwuchs der Turner zu den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften 2010 in Öhringen.

Bei den jüngsten Turnern in der AK 12 startete der in Berlin von den Trainern Bernd Schwiderrek und Peter Firl betreute Dario Sissakis (TSV Oranienburg) an seinem 12. Geburtstag mit einer starken Leistung in der Pflicht. Nach der Kür am nächsten Tag sicherte er sich mit 120.475 Punkten den 3. Platz im Mehrkampf! Auf Platz 8. beendete Marius Engler vom SC Berlin den Wettkampf. Der amtierende Berlin-Brandenburg Meister konnte nach einer krankheitsbedingten Trainingspause nicht ganz an seine Bestleistung anknüpfen.

In der AK 13/14 zeigte Pavel Dykman vom SC Berlin einen guten Wettkampf und wurde 5. im Mehrkampf.

Die Kategorie der 15- und 16jährigen Turner fand ohne Berliner Beteiligung statt, da Niklas Nithack verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnte.

In der AK 17/18 überzeugten die Schützling von Steffen Jahn, Bundesstützpunkt Berlin. JEM-Teilnehmer Philipp Herder sichertes



sich souverän den 3. Platz im Mehrkampf, Ralf Ernsberger zeigte eine über seinem Trainingsniveau liegende Leistung, mit der er einen soliden 8. Platz belegte.

Den krönenden Abschluss in den Gerätfinals bot Philipp Herder mit dem Sieg am Barren! Darüber hinaus gewann er drei weitere Bronzemedailien. Ebenfalls dritte Plätze belegten Viet Thao Hoang an den Ringen und in der AK 13/14 Nils Dunkel am Barren. Insgesamt waren die Berliner Turner 13 mal in den Gerätfinals vertreten.

Lisa Worthmann/Steffen Jahn

Ausführlicher Bericht und alle Berliner Ergebnisse auf der BTB-Website

← Siegerehrung Mehrkampf AK 17–18 (rechts Philipp Herder)

Deutsche Jugend- und Junioren-Meisterschaften

Elisa war die Beste

Bei den Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften der Turnerinnen hat es Elisa Chirino (SC Berlin) am 20. Juni 2010 in der Altersklasse 13 am Sprung ganz nach oben geschafft.

Mit dem zweitbesten Vorwert in das Finale eingezogen, konnte sie sich mit zwei sehr guten und sicheren Sprüngen gegen Anna Wiencke (SV Arnum) und die Siegerin des Mehrkampfes Cagla Akyol (KTG Heidelberg 1991) durchsetzen.

Erfreulich war auch in der Altersklasse 12 der Einzug von Franziska Kirsten (SC Berlin) in das Barrenfinale. Dort konnte sie, mit nur 0,05 Punkten vom begehrten Treppchen entfernt, einen guten 4. Platz erkämpfen.

Landestrainer Steffen Gödicke, die Trainerin Petra Klingner und die beiden Turnerinnen freuten sich über diese Erfolge bei dem ersten großen nationalen Auftritt von Elisa und Franziska im Kürbereich. Dies gibt Ansporn für die weitere Arbeit.

Was unsere Jüngsten schon interessiert ...



registrieren unter
shop4gym.com/tm/
und
Turnanzug gewinnen!

Aktionscode exklusiv
für Turnmagazinleser
BTFBTM0710

Erfolgreiche Sportler – kompetente Ausrichter

Gold für Deutschlands Trampoliner – und Nico Gärtner!

Insgesamt 23 nationale Verbände hatten aufgrund der „isländischen Aschewolke“ den Austragungsort der Trampolin-Europameisterschaft in Warna (Bulgarien) erreicht.

Gleich zu Beginn lieferten sich die Doppel-Minitramp-Mannschaften Russlands, Deutschlands und Großbritanniens einen spannenden und äußerst knappen Dreikampf, den die deutschen Turner mit einem halben Punkt Vorsprung gegen Russland und Großbritannien glücklich für sich entschieden! In der Besetzung Nico Gärtner (SC Cottbus), Daniel Schmidt (Bramfelder SC), Peter Drozdik (MTV Bad Kreuznach) und Laszlo Pobloth (Frankfurt FLYERS) setzten sich die deutschen DMT-Strategen durch und gewannen das erste Gold dieser europäischen Titelkämpfe!

2. Bundesliga: Höhenflug der Berliner Turnerinnen gestoppt

In der 2. Wettkampfbegegnung am 15. Mai 2010 in Heidenheim gelang es dem „Kunstturn-Team Berlin“ der TSG Steglitz nach seinem furiosen Direktaufstieg in die 2. Bundesliga nicht, den im ersten Wettkampf errungenen 4. Rang zu verteidigen und den Klassenerhalt vorzeitig abzusichern. Am „Zitterbalken“ mussten nicht wieder gutzumachende sechs Absteiger hin-



genommen werden. Die Berlinerinnen rutschten vom 4. auf den 6. Ranglistenplatz.

Als beste Berlinerin belegte Laura Biniek in der Einzelwertung mit 44,35 P. Platz 7. Sie absolvierte ihr Programm an allen vier Geräten weitgehend fehlerfrei und wahrte die Chance auf eine gute Platzierung am Ende der Saison. Momentan nimmt Laura den 3. Rang ein. Sarah Reim hat ihre leistungssportliche Karriere im DTB-Turn-Zentrum Berlin Hohenschönhausen beendet. Wir hoffen, dass uns Sarah bei unserem nächsten Wettkampf dennoch wieder zur Verfügung steht.

Das „Kunstturn-Team Berlin“ muss sich nun am 30. Oktober 2010 in Borken auf den 5. Ranglistenplatz verbessern, wenn es die Relegationswettkämpfe zum Auf- und Abstieg in die 2. Bundesliga 2011 vermeiden möchte.

Helmut Böckmann



„Kunstturn-Team Berlin“ u.l.: Franziska Kirsten, Michelle Timm, Elisa Chirino, Juliane Veit, Sarah Reim, Frederike Veit, Laura Biniek

Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2010

250 Mehrkämpfer hatten Anfang Juni ihre Berliner Meisterschaften. Die Vielseitigkeit durch die unterschiedlichen Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen ist bei diesen Wettkämpfen einzigartig. Erfreulich war die Teilnahme von Vereinen, die zum ersten Mal bei einer Berliner Mehrkampfmeisterschaft vertreten waren und deren Athleten mehrere Titel erkämpften.

Berliner Meisterschaften im Turnerjugend-Gruppenwettkampf

Bei den Berliner Meisterschaften im TGM/TGW/SGW am 20. Juni 2010 (Foto) gingen im Sportzentrum SC Siemensstadt 14 Mannschaften mit 176 Teilnehmern an den Start.

Der von Philipp so gut vorbereitete Orientierungslauf mit acht Mannschaften fand schon am 13.06.10 statt. Am Sonntag ging es in Siemensstadt für die Ersten schon um 8:30 Uhr mit dem Schwimmen los. Danach fanden das Medizinballwerfen und die Staffeln auf dem Sportplatz statt. In der Halle waren dann die Kampfrichter bestens vorbereitet und freuten sich auf gute Übungen im Tanzen, Turnen und Singen.

Wer TGW nicht kennt, merkt spätestens jetzt, wie vielseitig dieser Wettkampf ist. Wir sahen sehr schöne Übungen – dieses Jahr auch wieder von Jungs/Männern, die mit viel Applaus von den Zuschauern belohnt wurden.

Alle Ergebnisse: BTB-Website unter Sportarten-TGW/TGM/SGW.

Gerade Sportlern, die nicht in den Leistungssport gehen und keine Einzelkämpfer mehr sein möchten, bietet dieser Wettkampf viele Möglichkeiten. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Mannschaften für diesen Wettkampf interessieren würden. Ihr könnt mich jeder Zeit anrufen und Unterlagen anfordern: Simone Hochgräber, Tel. 89 567 100 oder orthoc@web.de).

Simone Hochgräber



Berliner Meister im Steinstoßen (15 Kg) Sven Mevissen mit 8,18 m



Frauen Deutscher Achtkampf 20+ u.l.n.r.: S. Mevissen, S. Giffhorn, D. Lossin, C. Hanff, K. Fisch, K. Lossin

Es ging auch um Qualifikationspunkte für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 18./19. September in Berlin.

In den Altersklassen 18-19 Jahren und 20+ sowie 30+ wurden hervorragende Leistungen erzielt. Viele Athleten haben in unterschiedlichen Wettkämpfen und Disziplinen die Qualifikation geschafft. Hingegen haben in den jüngeren Altersklassen oft nur die/der Beste die Norm für die Deutschen Meisterschaften erreicht.

Brigitta Sandow

Ergebnisse unter www.btfb.de/sportarten/mehrkämpfe

Tuju-Stars – zwei attraktive Shows in Berlin

Bundesfinale Tuju-Stars 2010: Der Urwald lebte und die Halle bebte



Zum Bundesfinale Tuju-Stars am 8. Mai in der Schöneberger Sporthalle reisten die besten 20 Showgruppen aus ganz Deutschland an und zeigten schon im Vorfinale eine große Show. Abends zum Finale qualifizierten sich die besten acht Gruppen aus dem Vorfinale, unter anderem auch der SV Berlin Buch und die SG Chemie Erkner. Es war eine spektakuläre Show in der ausverkauften Halle, die Gruppen zeigten noch einmal alles.

Mit der TSG Hatten-Sandkrug (Niedersachsen) setzte sich am Ende der Titelverteidiger gegen eine starke Konkurrenz erfolgreich durch. Unter dem Motto „Der Urwald lebt“ demonstrierten die Aktiven spielerisch, harmonisch und mit akrobatischen Elementen gespielt, wie man sich das Leben und Treiben im Urwald vorstellen sollte.

Die Vertreter aus Brandenburg und Berlin wurden von der sehr fachkundig besetzten Jury gemeinsam mit den anderen drei Startern auf Platz 4 gesetzt.

Der Veranstalter, die Berliner Turnerjugend mit ihrem Organisationsteam, wurden vom Vorsitzen-

den der Deutschen Turnerjugend, Daniel Sautter, für die hervorragende Organisation und Durchführung der Veranstaltung gelobt und ausgezeichnet.

Bundesfinale Tuju-Stars 2010

1. Platz:

TSG Hatten-Sandkrug

Der Urwald lebt

(Auch Sieger 2009, Foto oben)

2. Platz:

Homberger TV 1887

Tanzendes Meer

3. Platz:

TuS Eichholz-Remmighausen

Hexenzauber

Stimmen zur Show:

„Die Green Spirits aus Niedersachsen bedanken sich recht herzlich beim Veranstaltungsteam Tuju-Stars 2010; insbesondere bei Ihnen, Frau Nicole Gressner.

Wir haben sehr schöne Stunden in Berlin verbracht und bis in die Morgenstunden gefeiert. Natürlich bringt es sehr viel Freude, als Sieger aus einer solch hochkarätigen Veranstaltung herauszugehen, aber auch andere Teilnehmer wa-

ren auf gleichem Niveau. Wir hatten 2010 vielleicht ein bisschen die Nase vorn oder die Jury auf unserer Seite. Gern kommen wir wieder. Berlin ist immer eine Reise wert, auch, um nette Menschen kennenzulernen.“

*Trainer Priska Kühling,
Die Green Spirits*

„Wir aus Hofgeismar möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bedanken für ein unvergessliches Wochenende in Berlin. Von der Stadt haben wir leider nichts gesehen, trotzdem sind wir stolz und zufrieden wieder zu Hause angekommen. Euer Organisationsteam war wirklich spitze. Ein riesengroßes Lob an Euch alle. Super organisiert und super freundlich und super hilfsbereit. Hofgeismar sagt DANKE!!!!“

Uta Otter, TSG 1848 Hofgeismar, Abteilung Turnen

„Noch einmal herzlichen Glückwunsch zu der SUPER GUT gelungenen Veranstaltung! Ich war/bin begeistert!“ *Michael Gärtner, Ausschuss Deutsche Turnerjugend*

6. Offenes BTB-Forum

Das 6. Offene BTB Forum fand am 17.04.2010 in der Gretel Bergmann Sporthalle statt. Ganz ohne Wettkampfdruck bot sich in diesem Rahmen wieder die Möglichkeit, das zu zeigen, was an kreativen Ideen, Talenten und Können in den Vereinen schlummert. Die 22 Darbietungen aller Altersgruppen zeigten das breite Spektrum der Angebote in den Vereinen des BTB. Das Publikum in der gut gefüllten Halle sorgte für tolle Stimmung und spornte die Teilnehmer an. Neben den BTB Gruppen starteten auch drei Gastgruppen, die von der Atmosphäre dieser Veranstaltung sehr begeistert waren.

Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal Darbietungen für die Show & Dance Night 2010 nominiert. Wir freuen uns, die Gruppen folgender Vereine am 6. November 2010 zur Show und Dance Night präsentieren zu dürfen: Berliner Turnerschaft, Jazzdancegruppe und Kinder der Reickendorfer Füchse, TuS Lichterfelde, Orishas, SF Kladow, GuT bewegt, TuS Neukölln, FGC Altglienicke, BTB Senioren, BTB Allegro, Pataman Gym Time.



Tuju-Stars Berlin/Brandenburg

In der Schöneberger Sporthalle fand am 24. April 2010 der Berlin/Brandenburger Tuju-Stars und das Rendezvous der Besten statt. Eine spektakuläre Show, in der Kinder und Jugendliche mit ihren fantastischen Tanz- und Showaufführungen zu mitreißender Musik das Publikum verzauberten. Neben den 21 Gruppen sind das BTB Kinderbild, das BTB Dance-Team, BTB Allegro und eine Artistenschule aufgetreten.

Die besten zwei Gruppen aus Berlin vom TSV Spandau 1860 (Foto) und SV Berlin Buch qualifizierten sich für das Bundesfinale, welches ebenfalls in Berlin ausgetragen wurde.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN RSG 2010: MEDAILLEN FÜR DEN MTB

Insgesamt 125 Sportgymnastinnen wetteiferten am Pfingstwochenende in Düsseldorf um die Deutschen Meistertitel in der Schülerinnen-, Juniorinnen- und Meister-Leistungsklasse der Einzelgymnastinnen.

Die beiden Potsdamerinnen Nicole Bergmann in der SLK 12 und Anna Lena Wiesner (beide SCP) in der JLK 13 präsentierten sich - trotz kleinerer Patzer mit den Handgeräten - im überaus starken Teilnehmerfeld überzeugend. Nicole Bergmann, mehrfache Deutsche Vize-

meisterin 2009, erreichte im Wettstreit der 14 Schülerinnen den undankbaren 4. Platz. Im Finale mit dem Seil wurde sie Zweite, mit den Keulen und der Übung ohne Handgerät jeweils Dritte.

Für Anna Lena Wiesner war es die erste Bewährungsprobe im Einzelklassesment, sie erreichte im Starterfeld der insgesamt 50 Gymnastinnen einen guten 14. Platz im Mehrkampf.

Daniela Malysch

Ergebnisse: www.rsg-potsdam.de/news

8. KINDER- UND JUGENDSPORTSPIELE IN BRANDENBURG

Der MTB war an den 8. Kinder- und Jugendsportspielen Land Brandenburg vom 26. bis 27. Juni in Brandenburg a. d. H. mit den Sportarten Gerätturnen, Sportakrobatik und Rhythmische Sportgymnastik beteiligt. Die rund 500 Teilnehmer zeigten trotz hochsommerlicher

Temperaturen sehr gute Leistungen. MTB-Präsident Klaus Zacharias besuchte die Starter seines Verbandes am Sonntag zum Gerätefinale.

MTB

Wettkampfergebnisse unter www.maerkischer-turnerbund.de/Services

KINDERMEHRKAMPFTAG BTB IN BERLIN

Am Sonntag, dem 27.06.2010, fand wieder der Kindermehrkampf auf dem Polizeigelände in Ruhleben statt. 400 Kinder lieferten sich einen spannenden Wettkampf in den Disziplinen Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. Der Ergebnisdienst hatte dem zeitlichen Druck wegen des Fußballspiels der deutschen Mannschaft standgehalten und bearbei-

tete 400 Ergebnisse in einer Rekordzeit von nur 45 Minuten. Der Beifall der Eltern und Kinder sparte die Organisatoren an, auch die Siegerehrungen zügig durchzuführen.

Brigitta Sandow

Fachwartin Mehrkämpfe

Alle Ergebnisse auf der BTB-Homepage unter Sportarten/ Mehrkämpfe



RSG BERLIN: WIR SIND WIEDER DA!

Wir sind wieder da! Es war ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr für unsere Gymnastinnen.

Anastasia vom OSC führt die Erfolgsliste der Berliner Gymnastinnen an: Sie ist Berliner Meisterin, Siegerin der Regionalmeisterschaften Nord und Gewinnerin des Deutschland Cups 2010 bei den Schülerinnen! Maria Kaledenkova, bereits beim Turnfest 2009 erfolgreich, belegte bei den Regionalmeisterschaften in der Freien Wettkampfklasse den 1. Platz. Beim Deutschlandcup wurde sie im Finale mit dem Seil 2., mit dem Reifen 3. und im Mehrkampf 4.

Die Berliner Gruppenauswahl der Schülerinnen belegte ebenfalls beim DC einen hervorragenden 2. Platz von 22 gestarteten Gruppen. Sechs Gymnastinnen



aus drei Vereinen turnten in dieser Gruppe (Sonja Kujawski – TSV Spandau 1860-Foto; Anastasia Xenia Woydt – OSC; Anastasia Kretschmar, Alexandra Schönknecht, Pia Block, Nathalie Köhn – 1.VfL FORTUNA Marzahn).

Herzlichen Dank an alle Gymnastinnen und Trainerinnen/Trainer.

Uta-Susanne Müller
LFW RSG Berlin

ISTAF-TICKETS EXKLUSIV:

Halber Preis für Turnvereine

PK 2: 9,50€ statt 19,00€

PK 3: 4,50€ statt 9,00€

Pro 10 erworbenen Karten je 1 Freikarte.

Bestellformular unter www.btfb.de

(Events/Tickets)

Rückblick Turn-EM 2010:**Gold für die deutschen Turner und Vorfreude auf Berlin**

Bei den Turn-Europameisterschaften im April in Birmingham gewann das Turnteam Deutschland Mannschaftsgold, Matthias Fahrig wurde zum besten Turner der EM und der Cottbuser Philipp Boy holte nach der Team-Goldmedaille noch Bronze am Reck, gemeinsam mit Fabian Hambüchen. Marcel Nguyen sicherte sich Bronze am Boden.

Der 24-jährige Hallenser Matthias Fahrig ließ einen Tag nach dem Triumph mit der deutschen Riege einen weiteren Titel am Boden sowie EM-Silber beim Sprung folgen und stellte Deutschlands Ausnahmeturner Hambüchen erstmals in den Schatten.

Die einstige Turn-Großmacht Russland, die an der EM wegen Anreiseproblemen nicht teilnehmen und damit auch nicht ihren Titel verteidigen konnte, wurde in der aktuellen Euphorie der deutschen Mannschaft schon gar nicht mehr als Gegner wahrgenommen. „Diesmal hätten es auch die Russen gegen uns schwer gehabt“, meinte DTB-Präsident Reinhard Brechtken.

Im Interview:**Philipp Boy, SC Cottbus Turnen**

Mit dem Gewinn der Mannschaftsgoldmedaille und dem 3. Platz am Reck lief die EM 2010 sehr erfolgreich für dich. Welche Chancen rechnest du dir für die EM im nächsten Jahr aus?

Die EM nächstes Jahr in BERLIN wird sensationell. Ich freue mich schon heute riesig drauf! Natürlich beflügelt ein solcher Erfolg wie der, den wir in Birmingham hatten, sich noch härter im Training reinzuhängen, denn man sieht, dass es am Ende auch zu einem respektablen Erfolg führt. Wenn das Verletzungspech ausbleibt, will ich mich in Berlin mich sehr gut präsentieren. Ich möchte das ein oder andere Finale erreichen und dort dann alles geben!

Wird die EM 2011 in Berlin eine EM wie jede andere sein oder ist es etwas besonderes, im eigenen Land zu starten?

Es ist nicht nur was Besonderes im eigenen Land eine Europameisterschaft zu haben, sondern gerade in Berlin, der Stadt, die ich liebe und in der ich viele Wochenenden verbringe. Außerdem liegt sie in der Nähe meiner Heimat.

Also nein, es wird keine EM wie die anderen, es wird eine ganz besondere EM für mich!



Foto: Minkusimages

Ihr fliegt in Kürze ins Trainingslager nach Japan und startet dort am 3./4.7. beim Japan-Cup in Tokio. Mit welchen Erwartungen geht die deutsche Mannschaft in diesen Wettkampf?

Wir wollen uns dort im mannschaftlichen Sinne genauso präsentieren wie in Birmingham und hoffentlich auch genauso leistungstark. Außerdem freuen wir uns alle riesig darauf, wieder zusammen mit den Japanern trainieren zu können, denn das ist schon was Be-

sonderes. Man kann viele neue Erkenntnisse von solchen Reisen für sich selbst sammeln und diese dann in der Heimat weiterverfolgen. Es ist auch ein Ansporn, mit einigen der besten Turner der Welt zusammen zu trainieren!

Welche weiteren Wettkampfhilights wird es für dich in den nächsten Monaten bis hin zur EM 2011 noch geben?

Zum einen sind es die Deutschen Meisterschaften, zum anderen die natürlich die Weltmeisterschaften in Rotterdam! Dann kommt noch das Bundesligafinale. Kurz gesagt, dieses Jahr ist voll von weiteren Wettkampfhöhepunkten, auf die ich mich sehr freue!

Mit den Deutschen Meisterschaften am 11./12.09., dem Ligafinale Ende November und der EM im April 2011 geht für dich im Laufe der nächsten zehn Monate vermutlich die Reise gleich dreimal nach Berlin. Was sagst du dazu?

Sensationell! Ich freue mich schon seit Anfang des Jahres auf diese Höhepunkte, da sie alle in Berlin stattfinden. Denn wie ihr ja unschwer erkennen könnt, liebe ich Berlin :-). Von mir aus könnten alle Wettkampfhöhepunkte, die wir in Deutschland haben, in unserer Hauptstadt stattfinden! Berlin ist GEIL!

**Jubiläumsturnier mit Grand Prix Finale**

Zum 10. Mal kommen zum Berlin Masters Gymnastinnen aus aller Welt, um in der deutschen Hauptstadt beim Grand Prix Finale die Besten der Besten zu ermitteln. Erwartet wird zum Jubiläumsturnier auch die derzeit weltweit dominierende Gymnastin Evgenia Kanaeva aus Russland (Foto) – Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin.

Programm

Sonnabend, 30. Oktober 2010
14.00 Uhr – 18.00 Uhr Grand Prix Mehrkampf
Sonntag, 31. Oktober 2010
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Grand Prix Finale

Tickets und Infos:

www.btb.ticket-stern.de
www.berlin-gymmasters.de
Ticket-Hotline: 030 44326326 oder 030 44304430

DTB-Ehrenpräsident Dieckert wurde 75

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Dieckert, Ehrenpräsident des Deutschen Turner-Bundes, feierte am 10. Juni seinen 75. Geburtstag. Er war von 1990 bis 2000 Präsident des DTB. Sein Lebensweg ist geprägt durch unermüden Einsatz in der Turnbewegung und als Sportpädagoge für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport. Von 1970 bis 1974 war er Mitglied im Präsidium des DSB, wo er sich als Mitbegründer der Trimm-Bewegung einen Namen machte, von 1993 bis 2000 Mitglied im Präsidium des NOK.

Fritz Nagel: 104 Jahre alt und 96 Jahre Vereinsmitglied

96 Jahre Mitglied in einem Berliner Turnverein, davon 87 Jahre beim TSV GutsMuths – das ist die stolze Bilanz des fast 104-jährigen Fritz Nagel.

Am 29. Mai 2010 wurde mit Fritz Nagel nicht nur das treueste Vereinsmitglied geehrt, sondern auch der wahrscheinlich älteste Sportler unserer Stadt. Schon 1914, als 8-jähriger, kam Fritz Nagel zur Berliner Turnerschaft, mit 17 trat er dann in die Männerturnabteilung des TSV GutsMuths ein, der er bis heute treu geblieben ist! Am 06. August 2010 will Fritz Nagel seinen 104. Geburtstag feiern!



von links: Frau Herta Nagel, Prof. Dr. Dieter Jäkel, Abteilungsleiter der Männerturnabteilung, Dr. Torsten Kachel, Stellv. Vorsitzender des TSV GutsMuths 1861 e.V.

Kuno Radtke wird 80

Lieber Kuno, alle SportlerInnen der Gemischten Gruppe der Abt. Turnen/Gymnastik des SV Sparta Lichtenberg 1911 e.V. gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem herausragenden Geburtstag im August.

Weißt Du noch, wie es anfing? Du warst Mitte 50, hattest losen Kontakt mit unserer Gruppe und verspürtest das natürliche Bedürfnis nach sportlicher körperlicher Betätigung in einer organisierten Gemeinschaft. Aus dem „Schnuppern“ in unserer Gruppe vor nunmehr fast 25 Jahren wurde eine sehr aktive und prägende Mitgliedschaft.

Wir erkannten sehr bald eine Deiner großen Fähigkeiten: Ausflüge



und Reisen zu organisieren und sie inhaltlich für alle gewinnbringend zu gestalten. 15 Jahre hast Du als unser Wanderwart gewirkt und uns landauf – landab, in nah und fern die Schönheit unserer Heimat sowie auch unseres östlichen Nachbarlandes miterleben lassen. Jede Wanderung in Berlin und ins Umland sowie jeder Wochenendausflug waren für die Teilnehmer unvergessliche Erlebnisse dank Deiner gründlichen und intensiven Vorbereitung.

Wenn unsere Gemischte Gruppe für ihre Mitglieder ein sportliches Zuhause geworden ist, dann hast Du ein gerüttelt Maß mit dazu beigetragen. Und dass Du Dich hier in unserer Gemeinschaft auch sehr wohl fühlst, zeigt Deine bewundernswerte aktive Teilnahme an allen Sportabenden. Dass für die Anfahrt nahezu 20 km durch den Berliner Großstadtverkehr zu bewältigen sind, soll am Rande mit erwähnt werden.

Lieber Kuno, lass' uns zum Schluss noch einmal sagen, dass wir Dir von Herzen recht gute Gesundheit wünschen, dass wir froh sind, Dich in unserer Mitte zu haben und dass wir Dir für alle Deine Aktivitäten ganz ganz sehr danken.

Die SportlerInnen
Deiner Sportgruppe

Nachwuchs-As: Daria Bergmann

Mit Daria Bergmann wächst ein großes Turn-Talent der Potsdamer Turn-Talentschule „Luftschiffhafen“ heran. Die 8-jährige, Schützling von Trainer Herbert Hollstein, hatte schon alle Vergleichswettkämpfe in diesem Jahr für sich entscheiden können, als es zum „Zwingerpokal“ nach Dresden ging. Dort traf sie gemeinsam mit ihrer Teamgefährtin Melina Rösler, AK 7, auf den Kunstturnnachwuchs Sachsens.



Die beiden Mitglieder des SC Potsdam setzten sich überlegen gegen ihre Konkurrenz durch. Mit über sechs Punkten Vorsprung – das sind turnerische Welten – gewann Daria, Melina mit nahezu drei Punkten Vorsprung.

Abschied von Ulla Braun

Unsere langjährige Leiterin der Abteilung Gymnastik im TSV Karlshorst e.V., Ursula Braun, ist am 19. März 2010 im 86. Lebensjahr verstorben.

Ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement im sportlichen Ehrenamt sind Vorbild für eine ganze Generation von Übungsleitern. Im Kreisfachausschuss Lichtenberg war sie Motor und Organisator für die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern. 1992 wurde Ulla Braun Ehrenmitglied unseres Vereins, an dessen Gestaltung sie seit



ihrem Eintritt in den Vorgängerverein im Jahre 1958 immer aktiv mitgewirkt hatte.

Sie wurde unter anderem 1999 mit der Goldenen Ehrennadel des BTB geehrt sowie durch den LSB als „Ehrenamtliche des Jahres“ ausgezeichnet. Wir werden Ulla ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder des
TSV Karlshorst e. V.

Abschied von Klaus Kolupa

Der Charlottenburger TSV von 1858 und der BTB nehmen Abschied von ihrem verdienstvollen und langjährigen Mitglied Klaus Kolupa, der am 22. April 2010 im Alter von 73 Jahren von uns gegangen ist. Er war sein ganzes Leben im und für den Verein da und versuchte stets, Tradition und Weiterentwicklung des Vereines fruchtbar miteinander zu verbinden. Als Kassenwart und Vorsitzender der Turnerjugend leistete er auch für den Berliner



Turn- und Freizeitsport-Bund herausragende Arbeit. Den Angehörigen von Klaus

Kolupa gehört unser ganzes Mitgefühl. Die Turnfamilie wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Präsidium des BTB
Der Vorstand des
TSV Charlottenburg von 1858

Gerätturnen**Alle Pokale an Potsdamer Turnerinnen**

Das erste Juni-Wochenende gehört wohl mit zu den erfolgreichsten in der Geschichte der Turn-Talentschule Potsdam „Luftschiffhafen“. Eine Minidelegation weilte am Sonnabend in Rostock zum „Käpt'n Brass Pokal“ und am Sonntag stand der traditionelle „Teddy-Pokal“ in eigener Halle in Potsdam auf dem Programm.



Daria Bergmann scheint gegenwärtig das Maß aller Dinge. Bislang in allen Wettkämpfen in den neuen Bundesländern auf dem obersten Treppchen stehend, gelang ihr auch diesmal das Doppel. Am Samstag in Rostock siegte sie in der AK 8 unangefochten vor ihrer Teamgefährtin Samanta Jacobs. Erst mit einem gebührenden Abstand folgten die Turnerinnen aus Rostock und Hamburg. Am Sonntag stand sie wieder mit dem Pokal ganz oben, diesmal vor Isabelle Zanin aus ihrer Potsdamer Trainingsgruppe.

In der Alterklasse 7 war die Dominanz noch erdrückender. Die Plätze eins bis vier gingen an die TTS-Turnerinnen Melina Rösler, Stella Scholz, Franziska Schkölziger und Darleen Tänzler. Dazu der Pokalsieg in der AK 6 durch Mara Feilbach.

Da war es nicht verwunderlich, dass auch der Mannschaftspokal in Potsdam blieb. Überraschend auch der Silberrang für die zweite Vertretung der TTS vor den Berliner und Frankfurter Teams.

Herbert Holstein

Deutschland Cup 2010: Zwei Podestplätze für Berliner Turnerinnen

Beim Deutschland Cup 2010 im Gerätturnen traten am 12. Juni 2010 in Haslach die jeweils besten

Turnerinnen aus den Landesturnverbänden des DTB bei den Schülerinnen, der Weiblichen Jugend und Frauen an. Insgesamt hatten sich bundesweit 87 Teilnehmerinnen für diesen Wettbewerb qualifiziert.

In der Altersklasse der Schülerinnen belegte die 12-jährige Victoria Felten (TSG Steglitz) in der Gesamtwertung Rang 3. Bei den Frauen gehörte die Berliner Bundesliga-Turnerin Laura Biniek (TSG Steglitz) zu den Favoritinnen. Im Gesamtergebnis reichte es trotz eines Sturzes am Barren noch zum 3. Rang mit nur 0,40 Punkten Rückstand zur Erstplatzierten.

Laura Biniek erfolgreich bei den Berliner Meisterschaften 2010

Am 29./30. Mai 2010 bewarben sich über 100 Turnerinnen und Turner in der Wilmersdorfer Gretel-Bergmann-Sporthalle um die Berliner Meistertitel im Mehrkampf und an den Einzelgeräten. Ein erfreulich hohes Niveau prägte die diesjährigen Berliner Meisterschaften. Laura Biniek (TSG Steglitz) war an beiden Wettbewerbstagen die herausragende Turnerin. In der höchsten Schwierigkeitsklasse der Frauen verbuchte sie alle Meistertitel – Mehrkampf, Sprung, Barren, Balken und Boden – mit äußerst schwierigen, fehlerfreien und die Zuschauer begeisternden Übungen für sich.

Bei den Turnern behauptete sich ihr Vereinskollege Toke Reimann (TSG Steglitz) ebenfalls mit fünf erturnten Goldmedaillen. Im Medaillenspiegel lag die TSG Steglitz mit insgesamt 20 Meistertiteln deutlich vor den Vereinen VfL Lichtenrade, TSC Berlin 1893 und TuS-Lichterfelde mit je drei Erstplatzierungen.

Rhythmische Sportgymnastik**2. RSG-Städtevergleich der KLK 8 bis 10**

Der Landesstützpunkt RSG in Potsdam richtete am 15. Mai den 2. Städtevergleichswettkampf der Kinderleistungsklassen 8 bis 10 mit 28 Nachwuchsgymnastinnen aus Berlin, Halle, Leipzig und Potsdam aus.

Mit einer fast fehlerfreien Übung und insgesamt 25,45 Punkten siegte Julia Falkenstern (SC Potsdam) in der KLK 8 vor Viktoria Luisa Franke (Team Berlin) und Eva Zaslawka (TUG Leipzig).

Alexandra Tikhonovich aus Berlin überzeugte in der Kinder-Leistungs-Klasse 9. Sie siegte mit insgesamt 28,65 Punkten vor Nastasja Berezin (SC Potsdam).

In der KLK 10 endete das Spitzenduell für die Hallenserin Carline Jacobson vor Fiona Isabell Schneider (SC Potsdam) und Alexandra Mayzlin (SC Potsdam).

Internationaler Mäuse-Cup mit vielen „Super-Mäusen“

Ein buntes Bild von 86 fröhlichen Gymnastinnen aus 27 Sportvereinen aller Bundesländer, dem ukrainischen Sportclub Kiev und dem Gezira SportClub Kairo bot sich den gefüllten Zuschauerrängen in der Potsdamer Sporthalle an der Heinrich-Mann-Allee.

Bildungsminister Holger Ruppert, der Schirmherr dieses Nachwuchsturniers, und alle anderen Gäste zeigten sich begeistert von der anmutigen Leistungsstärke der jungen Gymnastinnen. Insbesondere die hohen Würfe mit den Handgeräten und die spektakulären, verblüffenden und meist sehr sicheren Fangaktionen erstaunten die Zuschauer enorm.

Aus Sicht des Potsdamer und Berliner RSG-Nachwuchses sind der 2. Platz der Potsdamerin Julia Falkenstern im Jahrgang 2002 und der 3. Mannschaftsplatz des LTV Berlin hinter dem LTV Westfalen und dem LTV Bremen bemerkenswert.

Alle Ergebnisse unter: www.rsg-potsdam.de oder www.sc-potsdam.de/RhythmischeSportgymnastik/Mäusecup

Daniela Malysch

TeamGym**Geschafft: Wir fahren zur EM!**

Die Qualifikation zur Europameisterschaft im TeamGym ist geschafft! Die zwölf Turnerinnen der Mannschaft des KSC Strausberg gingen im Rahmen des Landesturnfestes des Badischen Turner-Bundes in Offenburg gegen die Mannschaften aus Fürth, Backnang und Lohhof sowie eine österreichische Mannschaft aus Dornbirn klar als Sieger hervor.

Das Team, das neben den Strausbergerinnen auch aus Turnerinnen des TV Cottbus, des TuS Frankfurt (Oder) und des USV Potsdam besteht, wird sich in der verbleibenden Zeit bis zur EM im Oktober ins Zeug legen, um vor allem ihren eigenen hohen Ansprüchen zu genügen: Jennifer Kipping, Andrea Schröder, Franziska Bill, Jessica Koch, Georgina Kusnick, Jacqueline Kusnick, Lisa Grimmling, Sarah Fitz, Lilly Müller, Frederike Wien, Isabelle Kühn, Anika Stoppel.



Das Strausberger Jugend-Team startete ebenfalls mit souveränem Erfolg. Über 6 Punkte war der Vorsprung in ihrer Kategorie auf die Mannschaft des TuS Frankfurt (Oder).

Für das Strausberger Team, das sich aus Turnerinnen und Turnern des KSC SRB und des TV Cottbus zusammensetzte, besteht ein großer Anreiz: In Malmö wird erstmals eine Jugend-EM ausgetragen. So könnten sich die Strausberger berechnen, in zwei Jahren den Sprung aufs internationale Parkett zu schaffen.

Für den KSC Strausberg starteten: Corinna Telle, Anne Wockatz, Jenny Westphal, Fabien Last, Anne-Julia Neumann, Merle Schenker, Lidia Paladini, Jenny Sparmann, Anne Dobereksky, Josephine Karl, Sebastian Behm, Laurids Belle, Oliver Kipping.

C. Schröder

Sportakrobatik

Sportakrobaten des SFB 94 erfolgreich

Am 25. April 2010 fanden in der Turnhalle Am Luftschiffhafen in Potsdam die Bestenermittlung - Landeswettkampf für den Nachwuchs - und die Landesmeisterschaft der Sportakrobaten statt.

Der SFB 94 nahm mit neun Startern teil, wobei das Mix-Paar Milana Wegwerth und Patricia Berge-



mann für eine kleine Sensation sorgte: Mit 27,200 von 30 möglichen Punkten - und der Tageshöchstwertung - holten sie sich den Titel eines Landesmeisters.

Mit sechsmal Gold, je dreimal Silber und Bronze sowie einem 4. Platz bestätigten die Sportakrobaten des SFB 94 ihren richtigen und erfolgreichen Weg.

Torsten Dickes

Orientierungslauf

Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf

Am sonnigen 23. April 2010 begann die aufregende Fahrt zum JLLVK in Deggendorf/Bayern. Am nächsten Morgen bauten wir unser Zelt auf der Zielwiese auf. Da es rund 2,5 km bis zum Start waren und auch noch steil bergauf ging, machten sich die Ersten schon sehr früh auf den Weg. Einige aus unserer Mannschaft kamen recht erfolgreich von der Strecke wieder. Wie zum Beispiel Lisa Kubald und Mark Otto, die in ihren Kategorien Damen 12 und Herren 14 den 1. Platz belegte. Aber auch die Plätze 4 bis 10 wurden erreicht, und das bei einem riesigen Teilnehmerfeld.

Am nächsten Morgen um 10 Uhr erfolgte der Count Down zum Massenstart. Aufgeregt erwarteten wir die ersten Läufer am Sicht-



posten, von dem die Läufer nur noch wenige Minuten zum Ziel und zum Abschlagen des Partners brauchen würden. Besonders jubelten wir, als unsere Athleten der H14 Staffel es endlich schafften, auch mal beim JLLVK den ersten Platz zu belegen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuer Katerina, Dani und Uwe und dem Landesverband, der uns diese Teilnahme ermöglicht hat.

Freizeitsport

Familien sporttag in Reinickendorf

Am 29. Mai 2010 konnte jeder Interessierte beim Familiensporttag sein Sportabzeichen erwerben. Die leichtathletischen Disziplinen wurden auf dem Sportplatz ausgetragen. Die Turnhalle der Hannah-Hösch-Schule war präpariert für die turnerischen Elemente. Bei Würstchen und Kaffee konnte jeder sich für den Weg ins Schwimmbad stärken, um dort die 200 Meter zu schwimmen.

Die Jüngsten konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder mit dem Helferteam der Turnerjugend vom BTB malen, basteln, schminken. Die „Blankenburger“ und die Tänzerinnen der Reinickendorfer Füchse waren wieder mit dabei. Auch viele neue Mitstreiter kamen ins Stadion Finsterwalder Straße und waren begeistert.

Wir hoffen, dass dieser Tag eine feste Einrichtung wird und alle Nordberliner Vereine dieses Angebot annehmen, das in Zusammenarbeit mit dem LSB und dem TSV Berlin-Wittenau und dem Fachausschuss Freizeitsport entstand.

Gina Martin

Turnermusiker

Herzschlagfinale im Cottbuser Energiestadion

Mehr als 850 Aktive aus 14 Vereinen zeigten am 5. Juni 2010 bei der FANFARONADE des MTB und bei der Offenen Landesmeisterschaft der Turnermusiker von Brandenburg-Berlin über acht Stunden ein Non-Stop-Programm, das sich sehen und hören lassen konnte.

Das Fazit zu Cottbus 2010 fällt durchweg positiv aus. Das Event war durch den Ausrichter - die Stadtverwaltung Cottbus und die Agentur Wirth Kleitz Kommunikation in enger und bewährter Zusammenarbeit mit dem Märkischen Turnerbund - optimal organisiert. Die mehr als 2.000 Zuschauer erlebten bei herrlichem Sommerwetter und einem Ambiente mit bestmöglicher Sicht spannende und auf gutem Niveau stehende Wettbewerbe, denen sich das Wertungsgericht unter Leitung von Thomas Heeger nahtlos anpasste.



Siegerehrung Spielmannszüge/ Nachwuchs. Die Stabführer von Mittenwalde, Stahl Brandenburg und Perleberg (v. l. n. r.) nehmen ihre Medaillen entgegen. Ausführlicher Bericht und alle Ergebnisse: www.maerkischer-turnerbund.de

besch

BTB-Akademie

2. Lizenzstufe Haltung und Bewegung

Seit März haben sich 16 Übungsleiter an fünf Wochenenden neue Kenntnisse im theoretischen Wissen angeeignet sowie eine Vielfalt von Übungen und Angeboten wahrgenommen. Eine harmonische Gruppe absolvierte am Prüfungstag tolle Lehrproben - ihr bleibt mir als meine Zirkelgruppe im Gedächtnis. Wir hatten viel

Spaß, aber auch harte Lehrstunden. Bleibt in Eurer Arbeit schwungvoll und mit der Begeisterung dabei!

Dabei waren: Claudio Gärtner, Oxana Vakula, Sibilla Fritsche, Anja Bauer, Claudia Hochhäuser, Manuela Hermann, Kerstin Reinhardt, Bernd Bernhardt, Bernd Martin, Sabine Lühr-Müller, Manuela Herold, Manuela Zenk, Birgit Jurchten, Annette Huth-Utke, Jeanette Hapke-Ziberi, Magnus Dewitz, Katja Hochhäuser.

Gina Martin



LG 224 Kampfrichterlehrgang DTB-Aufgabenbuch - Gerätturnen männlich

Dieser Lehrgang ist für Kampfrichter mit Gaulizenz (C-Lizenz) zur Lizenzverlängerung Pflicht, sowie für alle Neueinsteiger gedacht, die erstmalig eine Kampfrichter-Lizenz erhalten wollen.

Inhalt des Lehrganges sind die Anforderungen des DTB-Aufgabenbuchs Gerätturnen männlich, insbesondere die Inhalte der P-Übungen und der Kür modifiziert.

Zum Erwerb der Lizenz ist am Ende des Lehrganges eine praktische Prüfung (Bewertung von P-Übungen und Abgabe der E-Note) an allen Geräten sowie eine theoretische Prüfung abzulegen

Termine: 01.10.2010. (17.00 - 20.00), 02.10.2010. (09.30 - 17.30), 03.10.2010 (Prüfung, 10.00 - 12.00) - Änderungen vorbehalten

Ort: BTB, Voralberger Damm 39, 12157 Berlin

Kosten 50,00 Euro

Gymcard-Preis: 45,00 Euro

LE: 16

Dozent: Rainer Weishaar

Meldeschluss: 20.09.2010

Meldung bitte mit vollständigen Kontaktdaten, Einzugsermächtigung und Bankverbindungen an den BTB (Fax: 030 7879 4533 / E-Mail: akademie@btfb.de)

Jugendliche Turner, Tänzer und Hip-Hopper gesucht

Unter dem Motto „Meet the Magic“ verwandelt sich Lausanne als Gastgeberstadt der Welt-Gymnaestrada vom 10. bis 16. Juli 2011 in eine Bühne, auf der getanzt, geturnt und gefeiert wird. Für den Deutschen Auftritt werden Vereinsgruppen gesucht, die mit nach Lausanne reisen. Neben dem fest etablierten Deutschland-Pavillon mit täglich wechselnden Mitmachangeboten, der Ausrichtung des Deutschen Abends, der Großgruppen-vorführung und den City Performances wird es 15 Vorführblöcke geben, die durch den DTB besetzt werden. Informationen gibt es unter www.weltgymnaestrada.dtb-online.de oder direkt beim DTB: Bettina Bär, E-Mail: weltgymnaestrada@dtb-online.de, Tel.: 069/67801-215.

Impressum

TurnMagazin

für Berlin und Brandenburg

Herausgeber:

Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e. V.

Vorarlberger Damm 39, 12157 Berlin
T.: 030 7879450, Fax: 030 78794520
info@btfb.de
www.btfb.de

Märkischer Turnerbund e. V.

Verband für Turnen, Freizeit-,
Gesundheits- und Spitzensport
im Land Brandenburg
Am Luftschiffhafen 2, Haus 31
14471 Potsdam
T.: 0331 581816-0, Fax: 0331 581816-14
info@maerkischer-turnerbund.de
www.maerkischer-turnerbund.de

Redaktion: Sonja Schmeißer,

Bernd Schenke, Jurij Robel

Gestaltung und Repro: Norbert Haftka

Druck und Verarbeitung:

Das Druckteam, Berlin

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Bezugsgebühr: 9,20 Euro jährlich

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Berliner Turn- und Freizeitsport Bundes oder des Märkischen TurnerBundes bzw. der Redaktion wider. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte gibt es keinen Anspruch auf Veröffentlichung. Das Kürzen von Artikeln liegt im Ermessen der Redaktion. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2006. Das nächste TurnMagazin erscheint im September 2010.

Zum zweiten Mal: Innovationswettbewerb für Vereine

Mit einem erhöhten Preisgeld von 27.500 Euro erlebt der Innovations-Wettbewerb für Vereine des LSB und der Klassenlotterie jetzt die zweite Auflage. In der Jury des Wettbewerbs sind Berliner Senat, Lotto-Vorstand, DOSB- und LSB-

Präsidium, Sportstiftung Berlin sowie Fachjournalisten vertreten. Bewerbungsschluss für Vereine ist der 31. Juli. Infos unter Telefon 30 002-303 sowie im Internet unter lsb-berlin.de.

D.B.

Erfolgreiche SSC-Athleten begrüßt



Der SC Cottbus Turnen empfing am 27. April 2010 seine bei internationalen Wettkämpfen erfolgreichen Turnerinnen und Turner. Dazu gehörten Philipp Boy (EM Gerätturnen), Christopher Jursch (JEM Gerätturnen), Nico Gärtner (EM Trampolin) und Silva Müller (JEM Trampolin). Insbesondere die

beiden Goldmedaillen von Philipp und Nico mit ihren Teams sowie die erste Einzelmedaille von Philipp am Reck sind Ausdruck einer gezielten Vorbereitung durch die Trainer Karsten Oelsch (Gerätturnen) und Uwe Marquardt (Trampolin).

R.H.

Besonderheit der Turn-DM in Berlin

Am 11./12. September finden die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen in der Max-Schmeling-Halle statt. Dabei gibt es eine Besonderheit, die sonst bei Deutschen Meisterschaften nicht unbedingt üblich ist. Welche? Wodurch unterscheidet sie sich von sonstigen Meisterschaften?

A – Es werden Mehrkampf und Gerätfinals geturnt

B – Es wird auch am Reck geturnt

C – Alle Wettkämpfe finden auf einem 80cm hohen Podium statt. Wer's weiß oder raten möchte, schickt die Lösung bitte an den BTB oder an [presse@berlinerturner-](mailto:presse@berlinerturnerbund.de)



nerbund.de. Es gibt Tickets für die DM Turnen zu gewinnen.

Beim letzten Mal hatten wir mit einem Ausschnitt ein Foto gesucht. Richtig war: Seite 2, Kind auf einem Pedalo, der Ausschnitt war ein Teil des Pedalo. Gewonnen haben Manfred Schick, 14169 Berlin, und Karin Hentschel, 03042 Cottbus. Herzlichen Glückwunsch!

Die neue GYM CARD ist da!

Bisher nur für Übungsleiter und ehrenamtlich Tätige zugänglich, können jetzt alle Mitglieder des DTB die neue kostenfreie GYM CARD beantragen – die Karte wird somit zu einem echten Mitgliedsausweis, der auch zur Anmeldung zu Veranstaltungen des DTB und seiner Landesturnverbände dient. Runderneuert präsentiert sich auch die GYM CARD-Website mit vielen neuen Funktionen und mit über 800 Angeboten.

Anträge und weitere Infos unter www.gymcard.de oder 01805/4962273 (kostenpflichtig)

Lust auf sportliche Ferien!?

Mit den Sportjugendreisen erlebt ihr aktive und erlebnisreiche Ferienfahrten ins In- und Ausland! Auf unseren Reisen, bei denen Sport und Fairplay mit oben an stehen, bieten wir Vereinsmitgliedern und solchen, die es werden wollen, eine perfekte Mischung aus Bewegung, gesunder Ernährung und Entspannung. Natürlich kommen Spaß und Erleben ebenso wie unsere Sportangebote zum Schnuppern nicht zu kurz.

Tel: 030 30002-171 oder www.sportjugendreisen.de

Feriencamps mit Sportjugend

Auch die Sportjugend des LSB Brandenburg organisiert Feriencamps, an denen sich Kinder und Jugendliche aller Landesfachverbände/Vereine beteiligen können. Angebote unter www.sportjugendreisen-bb.de.

Was sonst noch zu sagen wäre

Was wäre der Erste ohne den Zweiten? – Letzter!

Frank Thannhäuser, (*1962)

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung!



Ihr täglicher kleiner Kurzurlaub!

Jetzt die Berliner Morgenpost 4 Wochen testen und
Geschenk zur Wahl.



**33%
sparen**

- **7 Tage die Woche:** am Puls unserer Stadt – auch sonntags!
- **Rundum informiert:** das Neueste aus Berlin, Deutschland und der Welt
- **Große Themen-Vielfalt:** aktuelle Berichte aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport sowie regelmäßige Beiträge von namhaften Kolumnisten
- **Vielfalt im Internet:** kostenloser Zugriff auf das gesamte Online-Angebot der Berliner Morgenpost



Rad- und Wanderkarten-
Set, 3-tlg.



Herren Armbanduhr
„Solar-Power“



Picknick-Rucksack

Jetzt bestellen!

0800/198 2000 (Mo.–So. 6–19 Uhr)

0800/198 2001

www.morgenpost.de/sommerabo

Berliner Morgenpost, Brieffach 44 44, 10867 Berlin

Bestellcoupon

**Gleich ausfüllen, ausschneiden, abschicken
und auf Ihre Prämie freuen!**

**Ja, ich möchte die Berliner Morgenpost 4 Wochen für nur 13,90 €
lesen und erhalte folgendes Geschenk** (bitte nur ein 1 Kreuz):

- Picknick-Rucksack** (Nr. 55524)
 Karten-Set (Nr. 55525)
 Herren-Solar-Armbanduhr (Nr. 55527)

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Geburtsjahr

E-Mail

Lieferbeginn:

schnellstmöglich bitte ab _____ (spätestens 30.06.2010)

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

Ich zahle bequem per Einzugsermächtigung von meinem Konto.

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

(Die Einzugsermächtigung kann jederzeit schriftlich bei der Berliner Morgenpost, Brieffach 31 88, 10867 Berlin widerrufen werden.)

Ich zahle gegen Rechnung.
(Bitte leisten Sie keine Vorauszahlung, wir senden Ihnen eine Rechnung.)

Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet, nur für Neukunden und nur, solange der Vorrat reicht. **Die Belieferung endet nach Ablauf der 4 Wochen automatisch.**

Ich bin damit einverstanden, dass die Axel Springer AG/Ulstein GmbH (Verlag) mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Freiwillige Angabe. Ich kann der Nutzung meiner Daten zu Werbezwecken jederzeit beim Verlag widersprechen.

Datum

Unterschrift

MI1004-A01-0001SZ

Verlagsgarantie: Diese Bestellung kann innerhalb von 15 Tagen ohne Begründung schriftlich widerrufen werden. Die Frist beginnt mit der Absendung dieser Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung (Datum des Poststempels) des Widerrufs an: Berliner Morgenpost, Brieffach 31 88, 10867 Berlin.

Berliner Morgenpost

Hier ist die Hauptstadt. Wir sind die Zeitung.

BERLINS SCHÖNSTE SEHENSWÜRDIGKEITEN:

FANTASTISCHE MUSICALS & SHOWS!



BLUEMAX Theater



Theater am Potsdamer Platz



Theater des Westens



Theater am Potsdamer Platz

Die BLUE MAN GROUP im BLUEMAX Theater begeistert Alt und Jung, mit DIRTY DANCING erleben Sie das Original hautnah und live on stage, QUEENS Musical WE WILL ROCK YOU rockt ab Oktober die Welt und HINTERM HORIZONT erzählt ab Januar 2011 eine überraschende „East-West-Side-Story“. Besuchen Sie Berlin – es gibt viel zu sehen!

OFFIZIELLER
ticket
online
TICKETPARTNER

www.musicals.de • 0 18 05 / 44 44

0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

Stage
ENTERTAINMENT